

Regelungen für Klausuren

Die Klausurenanzahl und -dauer ist durch Erlass festgelegt bzw. bei Ermessensspielraum durch die zuständigen Fachkonferenzen geregelt worden. Die einzelne Fachlehrkraft ist nicht berechtigt, diese Regelungen zu ändern. Dies bedeutet insbesondere, dass der Abgabetermin nicht individuell durch eine Fachlehrkraft verändert werden darf, da dadurch die Vergleichbarkeit und der weitere Schulablauf empfindlich gestört werden können.

Die Fachlehrkraft weist die Schülerinnen und Schüler darauf hin, dass das Mitführen von Handys und anderen mobilen Datenträgern bereits ein abstrakter Täuschungsversuch ist und fordert sie auf, diese auf dem Lehrertisch abzulegen. Danach fertigt sie einen Sitzplan an, der es den nachfolgenden Aufsichten ermöglicht, Schülerinnen und Schüler mit Namen anzusprechen und Auszeiten (Toilette) zu vermerken. Die Abgabezeit wird an der Tafel festgehalten, ebenso ggf. Hilfsmittel, sofern sie nicht auf dem Sitzplan oder der Klausur angegeben werden. Die Schülerinnen und Schüler dürfen während der Klausurzeit keinen Kontakt mit anderen aufnehmen und auch die Mensa oder Cafeteria nicht besuchen.

In den Fächern, die den CAS als Hilfsmittel verwenden dürfen (M, Ph, Bi, Ch, Ek, Sw), wird vor Beginn der Klausur bzw. in M während des hilfsmittelfreien Teils der CAS durch die Lehrkraft in den Prüfungsmodus versetzt.

Schülerinnen und Schüler, die vorzeitig fertig sind, dürfen frühestens 30 Minuten vor Ende des Abgabetermins entlassen werden, nachdem die anderen Schülerinnen und Schüler darauf hingewiesen wurden, dass sie ab sofort den Raum vor Abgabe der Klausur nicht mehr verlassen dürfen.

Die Wahrnehmung eines Nachschreibtermins ist nur möglich, wenn eine Schülerin oder ein Schüler sich spätestens am Morgen vor der Klausur telefonisch im Sekretariat krankgemeldet hat und dies der Schulleitung durch eine Entschuldigung am ersten Tag nach Wiedererscheinen zum Unterricht belegen kann. Nur die Schulleitung kann Nachschreibtermine genehmigen. Dieses Verfahren sollte den Schülerinnen und Schülern vor den Klausuren auch durch die Fachlehrkräfte noch einmal deutlich gemacht werden.

Ein Nachschreibtermin wird von der Fachlehrkraft nach Wiedererscheinen im Unterricht so schnell wie möglich bei Vorlage der Genehmigung durch die Schulleitung mit der Schülerin bzw. dem Schüler festgelegt. Nachschreibtermine sind nach Möglichkeit in die Termine anderer Klausuren beliebiger Jahrgangsstufen zu legen, um Aufsichten einzusparen. Dabei ist darauf zu achten, dass eine Schülerin oder ein Schüler in einer Woche nicht mehr als drei Klausuren schreiben darf. Bei Problemen für die Terminfindung hilft die Oberstufenkoordinatorin/der Oberstufenkoordinator.

Ist eine Schülerin oder ein Schüler nicht krankheitsbedingt (z.B. Tod eines nahen Angehörigen) verhindert, hat sie bzw. er dies ebenfalls spätestens am Morgen des Klausurtermins telefonisch zu melden. Fahrprüfungen etc. sind in der Regel frühzeitig bekannt und verschiebbar. Sie sind keine Entschuldigung, um einen Nachschreibtermin zu bekommen.

Die Klausuraufsichten wechseln in der Mitte der Pause. Vertretungen für gleichzeitige Aufsichten im Gebäude oder auf dem Hof sind von der Fachlehrkraft nach Rücksprache mit der für den Vertretungsplan zuständigen Lehrkraft zu regeln.

ABITURJAHRGANG 2024

	GRUNDKURSE											LEISTUNGSKURSE						
	EF.1		EF.2		Q1.1		Q1.2		Q2.1		Q2.2/Abi	Q1.1		Q1.2		Q2.1		Q2.2/Abi
D	90	90	90	90	135	135	135	135	180	180	255 (inkl. Auswahl)	180	180	180	180	225	225	315 (inkl. Auswahl)
E	90	90	90	90	135	135	135	135	180	180	255 (inkl. Auswahl)	180	180	180	180	225	225	285 (inkl. Auswahl)
F(f)	90	90	90	90	135	135	135	135	180	180	255 (inkl. Auswahl)	180	180	180	180	225	225	285 (inkl. Auswahl)
F(n)	90	90	90	90	135	135	135	135	180	180	255 (inkl. Auswahl)							
L(f)	90	90	90	90														
I(f)	90	90	90	90	135	135	135	135	180	180	255 (inkl. Auswahl)							
I(n)	90	90	90	90	135	135	135	135	180	180	255 (inkl. Auswahl)							
S(n)	90	90	90	90	135	135	135	135	180	180	255 (inkl. Auswahl)							
KU*)	90		90	90	135	135	135	135	180	180	240 (inkl. Auswahl)	180	180	180	180	225	225	300 (inkl. Auswahl)
MU*)	90		90	90	135	135	135	135	180	180	240 (inkl. Auswahl)							
GE	90		90	90	135	135	135	135	180	180	240 (inkl. Auswahl)	180	180	180	180	225	225	300 (inkl. Auswahl)
EK	90		90		90	90	90	90	135	135	240 (inkl. Auswahl)	135	135	135	135	225	225	300 (inkl. Auswahl)
PA	90		90	90	135	135	135	135	180	180	240 (inkl. Auswahl)	180	180	180	180	225	225	300 (inkl. Auswahl)
PL	90		90	90	135	135	135	135	180	180	240 (inkl. Auswahl)							
SW	90		90		135	135	135	135	180	180	240 (inkl. Auswahl)	180	180	180	180	225	225	300 (inkl. Auswahl)
M**)	90 (20)	90 (20)	90 (20)	90 (20)	90 (20)	90 (20)	135 (35)	135 (35)	180 (45)	180 (45)	255 (90) (inkl. Auswahl)	135 (35)	135 (35)	180 (45)	180 (45)	225 (60)	225 (60)	300 (100) (inkl. Auswahl)
PH*)	90		90	90	90	90	90	90	135	135	225	135	135	135	135	225	225	270
CH	90		90	90	90	90	90	90	135	180	225	135	135	135	135	225	225	270
BI	90		90	90	90	90	90	90	135	135	225	135	135	135	135	225	225	270
ER	90		90	90	135	135	135	135	180	180	240 (inkl. Auswahl)							
KR	90		90	90	135	135	135	135	180	180	240 (inkl. Auswahl)							

*) Zeitverlängerung bei Arbeiten in Kunst der Aufgabenart I um 60 min, in Musik bei Gestaltungsaufgaben um 60 min sowie bei Schülerexperimenten oder fachpraktischen Arbeiten in Physik/Chemie möglich (s. Aufgabe)

*) Gesamtdauer in min (hiervon Dauer des hilfsmittelfreien Teils)

Besonderheiten:

Mathematik: Aufgabenauswahl nur im hilfsmittelfreien Teil

AB ABITURJAHRGANG 2025

	GRUNDKURSE										LEISTUNGSKURSE							
	EF.1		EF.2		Q1.1		Q1.2		Q2.1		Q2.2/Abi	Q1.1		Q1.2		Q2.1		Q2.2/Abi
D	90	90	90	90	135	135	135	135	180	180	255 (inkl. Auswahl)	180	180	180	180	225	225	315 (inkl. Auswahl)
E	90	90	90	90	135	135	135	135	180	180	285 (inkl. Auswahl)	180	180	180	180	225	225	315 (inkl. Auswahl)
F(f)	90	90	90	90	135	135	135	135	180	180	285 (inkl. Auswahl)	180	180	180	180	225	225	315 (inkl. Auswahl)
F(n)	90	90	90	90	135	135	135	135	180	180	255 (inkl. Auswahl)							
L(f)	90	90	90	90														
I(f)	90	90	90	90	135	135	135	135	180	180	285 (inkl. Auswahl)							
I(n)	90	90	90	90	135	135	135	135	180	180	255 (inkl. Auswahl)							
S(n)	90	90	90	90	135	135	135	135	180	180	255 (inkl. Auswahl)							
KU*)	90	90	90	90	135	135	135	135	180	180	240 (inkl. Auswahl)	180	180	180	180	225	225	300 (inkl. Auswahl)
MU*)	90	90	90	90	135	135	135	135	180	180	240 (inkl. Auswahl)							
GE	90	90	90	90	135	135	135	135	180	180	240 (inkl. Auswahl)	180	180	180	180	225	225	300 (inkl. Auswahl)
EK	90	90	90	90	90	90	90	90	135	135	240 (inkl. Auswahl)	135	135	135	135	225	225	300 (inkl. Auswahl)
PA	90	90	90	90	135	135	135	135	180	180	240 (inkl. Auswahl)	180	180	180	180	225	225	300 (inkl. Auswahl)
PL	90	90	90	90	135	135	135	135	180	180	240 (inkl. Auswahl)							
SW	90	90	90	90	135	135	135	135	180	180	240 (inkl. Auswahl)	180	180	180	180	225	225	300 (inkl. Auswahl)
M**)	90 (20)	90 (20)	90 (20)	90 (20)	135 (35)	135 (35)	135 (35)	135 (35)	180 (45)	180 (45)	255 (90) (inkl. Auswahl)	180 (45)	180 (45)	180 (45)	180 (45)	225 (60)	225 (60)	300 (100) (inkl. Auswahl)
PH*)	90	90	90	90	90	90	90	90	135	135	255 (inkl. Auswahl)	135	135	135	135	225	225	300 (inkl. Auswahl)
CH	90	90	90	90	90	90	90	90	135	180	255 (inkl. Auswahl)	135	135	135	135	225	225	300 (inkl. Auswahl)
BI	90	90	90	90	120	120	120	120	150	150	255 (inkl. Auswahl)	150	150	150	150	225	225	300 (inkl. Auswahl)
ER	90	90	90	90	135	135	135	135	180	180	240 (inkl. Auswahl)							
KR	90	90	90	90	135	135	135	135	180	180	240 (inkl. Auswahl)							

*) Zeitverlängerung bei praktischen Arbeiten in Kunst um 60 min, in Musik um 60 min sowie bei Schülerexperimenten in Physik um 60 min möglich

***) Gesamtdauer in min (hiervon Dauer des hilfsmittelfreien Teils)

Ausnahmen:

Physik: Für Schülerinnen und Schüler, die im Schuljahr 2024/25 das letzte Jahr der Qualifikationsphase bzw. die Abiturprüfung 2025 wiederholen, wird den Lehrkräften erforderlichenfalls eine vorgeschaltete erweiterte Aufgabenauswahl im Fach Physik ermöglicht. Hierüber werden die Schulen rechtzeitig zu Beginn des Schuljahres 2024/25 informiert.